

Cercl'eau: Beitrag für KVV – Jahresbericht 2012

Als Vereinigung der kantonalen Fachleute für Gewässerbiologie und Gewässerchemie fördert Cercl'eau die interkantonale Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des ganzheitlichen Gewässerschutzes. Cercl'eau steht der KVV und dem BAFU als Ansprechpartner in Gewässerfragen zur Verfügung. Die Aktivitäten von Cercl'eau werden von einem Lenkungsgremium gesteuert. Das Plenum trifft sich im Rahmen einer Jahrestagung zum Informations- und Gedankenaustausch.

Das Jahr 2012 stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums von Cercl'eau. Die Jahrestagung trug aus diesem Grund den Titel

**50 Jahre Cercl'eau! / 50 ans Cercl'eau!
1962 – 2012 – 2062
Was bringen die nächsten 50 Jahre?
Que nous réservent les 50 ans à venir?**

Cercl'eau hat an dem zweitägigen Anlass im Gwatt-Zentrum bei Thun zentrale Wasserthemen diskutiert und vor allem einen Blick in die Zukunft gewagt. Im Fokus standen dabei die fortschreitende Klimaänderung, gesteigerte Anforderungen an die Wasser- und Landnutzung, die zunehmenden chemischen Belastungen der Gewässer sowie Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Exkursion in der Stadt Thun «Hochwasserschutz am Thunersee – einst und jetzt» konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Die Tagung wurde abgeschlossen mit einem Workshop unter folgendem Titel: «Wie gestalten wir die Gewässerüberwachung für die Zukunft?». Eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops wie auch sämtliche Vorträge der Tagung sind auf der Website www.cercleau.ch einsehbar.

Auf Einladung des Bundesamtes für Umwelt hat sich Cercl'eau zur Elimination von Spurenstoffen im Abwasser geäußert. Weiter hat Cercl'eau auf Wunsch der KVV eine kurze Stellungnahme zum Umgang mit nicht relevanten Metaboliten verfasst.

22. Februar 2012 / Ueli Ochsenbein, c/o AWA Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern